9.130

**LineaCompact-D für Mauerwerk**

|  |
| --- |
| BOS Ausschreibungstext  Bitte ergänzen Sie den Text entsprechend Ihren  Wünschen.  Beachten Sie bitte folgende Flyer:  -"Technische Informationen zu den Ausschreibungstexten"  -"Anforderungen zu Zargen im Objekt"  (Schallschutz, Brandschutz, Barrierefreiheit etc.)  Weitere Hinweise:  -"Kompendium"  Alles auf der BOS Website unter dem Menü:  Tools & Downloads.  Dichtschießende Schiebetürzargen sind nur mit  manuellen Beschlägen möglich.  Einteilige, dichtschließende Schiebetürzarge für  in der Wand laufende Schiebetüren (LineaCompact-D)  für Mauerwerk, wandumfassend  nach folgenden technischen Daten:  Anzahl: \_\_\_ Stück  Profil, Fabrikat BOS: lSidW-D (dichtschließend)  Wandart: Mauerwerk  Ausführung: 1-teilig  [ ] DIN rechts (rechts schließend)  [ ] DIN links (links schließend)  Laufart: 1-flügelig  Material: feuerverzinktes Feinblech nach DIN EN 10143,  nicht grundiert  Blechstärke: 1,5 mm  Abmessungen (B x H):  Rohbaumaße: \_\_\_ x \_\_\_ mm  Lichte Durchgangsmaße Zarge:  LDB x LDH: \_\_\_ x \_\_\_ mm (LDB max. 1500 mm)  Maulweite: 145 mm  Gesamttiefe Zarge: \_\_\_ mm  Gesamttiefe 2: \_\_\_ mm (Tür nicht mittig in der Wand)  Gesamttiefe 3: \_\_\_ mm (Tür nicht mittig in der Wand)  Spiegel vorne: 40 mm  Spiegel hinten:  [ ] 30 mm  [ ] \_\_\_ mm  Putzwinkel vorne/hinten:  [ ] 10 / 10 mm  [ ] \_\_\_ / \_\_\_ mm  Schließlochstanzung:  [ ] ohne  [ ] für Zirkelriegel-/Hakenfallenschloss  (siehe Hinweise):  [ ] Unterkante Stanzung (UKS) vorgestanzt:  1050 und 850 mm  [ ] Unterkante Stanzung (UKS) ausgestanzt: \_\_\_ mm  Meterrissmarkierung: eingestanzt  Bodeneinstand:  [ ] 30 mm  [ ] 0 mm  [ ] \_\_\_ mm  Dichtung: BOS-Dichtungssatz, Farbe schwarz  Anker:  [ ] fester Steinanker  [ ] \_\_\_  Türblattstärke: 40 mm  Beschlag (nur manuell möglich, für Holztürblatt):  NOVA 150 BOS Holz (max. 150 kg)  Sonstiges / weitere Angaben:  [ ] Transportschiene zum Abknicken  (Standard bei gepulverten Zargen)  [ ] Potentialausgleich (Erdung)  [ ] \_\_\_  Hinweise:  - Montage nur durch ausreichend qualifiziertes  Fachpersonal!  - Die Abdeckung des Einlaufkastens der Zarge erfüllt  nicht die Anforderungen von nichttragenden inneren  Trennwänden nach DIN 4103 und ist deshalb ungeeignet  zur Aufhängung von Schränken und Ähnlichem.  - Lieferung inklusive Spezialbauplatten und  Armiergewebe für bauseitiges Verputzen der Wand  (wird lose mitgeliefert).  - Bei der Verwendung von Stoßgriffen verringert  sich die lichte Durchgangsbreite des  Schiebetürelements, da die Tür nicht komplett  geöffnet werden kann (hervorstehender Griff).  - Lichtausschnitte im Türblatt dürfen im Gesamten  nicht dicker sein als die Türblattstärke,  z. B. keine hervorstehenden Glasleisten  (Türblattgewicht beachten).  - Das Hakenfallenschloss wird von BOS nicht empfohlen.  Pulverbeschichtung:  - Bei Pulverbeschichtung, insbesondere bei  Metalliclacken, können Farbtonabweichungen zu  anderen, im gleichen Farbton lackierten Bauteilen,  aufgrund unterschiedlicher Untergründe, nicht  ausgeschlossen werden. Eine Reklamation kann hieraus  nicht abgeleitet werden.  - Eine Pulverbeschichtung für 1-teilige Zargen ist  nicht zu empfehlen (Beschädigungen vor Ort).  Auf Wunsch ist folgende Auswahl möglich:  [ ] Pulverbeschichtung, RAL \_\_\_  [ ] seidenglänzend (Standard)  [ ] matt  [ ] Feinstruktur  [ ] DB (auf Anfrage)  [ ] NCS (auf Anfrage)  Empfehlungen:  - DIN-Richtung gemäß DIN 107 beachten.  - Bei hohen Türgewichten entsprechenden Beschlag  wählen.  LEED- und DGNB-Kriterien  BOS Best Of Steel verbindet Zargen-Design mit  nachhaltigem Bauen. In der Produktdatenbank  building-material-scout.com sind BOS-Stahlzargen in  verschiedensten Ausführungen zu finden, die nach  LEED- und DGNB-Kriterien bewertet wurden.    Die mit der Montage beauftragte Person sollte über  eine geeignete Ausbildung, praktische Erfahrung und  ein qualifiziertes Wissen verfügen, um Stahlzargen  sach- und fachgerecht montieren zu können. Nur so  kann sichergestellt werden, dass sich die hohe  Qualität der Stahlzarge auch auf den späteren  Gebrauch überträgt.  Die Massiv- und Ständerwerkswände bzw. deren Profile  müssen so ausgebildet sein, dass sie die statischen  und dynamischen Kräfte, welche sich aus der Belastung  des verwendeten Türelements ergeben, zuverlässig und  nachhaltig aufnehmen können. Massivwände sind nach  den entsprechenden Normen zu erstellen. Bei Ständer-  werkswänden sind die Vorgaben der Systemhersteller  in Bezug auf die Ausgestaltung der Wandöffnungen,  besonders im Hinblick auf die maximal zulässigen  Türblattgewichte, zu befolgen.  Architekten-Beratung: architekten@BestOfSteel.de  Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.  Copyright: BOS GmbH, Emsdetten, den 04.06.2024 |